



Gewerbeverein informiert

Description

Lieber Leser,
Liebe Leserin,

anbei eine Pressemitteilung der Agentur fur Arbeit:

Pressemitteilung Nr. 27 /2023 ?? 31. Mai 2023

Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Thuringen Mitte sinkt weiter

Agenturbezirk Thuringen Mitte

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. Das, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Die Arbeitslosigkeit ist im Arbeitsagenturbezirk Thüringen Mitte (Erfurt, Weimar, Landkreis Gotha, Ilm-Kreis, Landkreis Sömmerda und Weimarer Land) im Mai 2023 weiter gesunken. 19.516 Menschen waren arbeitslos gemeldet. Das waren 466 Personen (2 Prozent) weniger als im April, aber noch 2.427 Menschen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent und lag 0,2 Prozentpunkt unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.097 Personen, das waren 155 weniger als im Vormonat, aber 756 mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 12.419 Arbeitslose registriert, 311 Personen weniger als im Vormonat und 1.671 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.200 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.531 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.662 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.440 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.017 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in fertigungstechnischen Berufen, im Handel sowie im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 4.563 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.817 auf 22.530 (+9 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 29.280 Personen über dem Vorjahresniveau (+3.084 Personen; 12 Prozent).

Stadt Erfurt

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. Das, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit in der Stadt Erfurt auf 6.791 Menschen. Das waren 198 (3 Prozent) mehr als im April, aber 700 (12 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 5,9 Prozent. Im Vorjahr lag sie bei 5,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.317 Personen, das waren 36 weniger als im Vormonat aber 279 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.474 Arbeitslose registriert. Damit sank die Arbeitslosenzahl zum Vormonat um 162 Personen. Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg um 421 Personen. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.632 Personen arbeitslos. Davon kamen 617 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.832 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 554 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 454 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Das waren 16 mehr als im Vormonat, aber 20 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es in fertigungstechnischen Berufen, in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen, in Verkehrs- und Logistikberufen sowie Bau- und Ausbauberufen. Aktuell befanden sich 1.710 freie Stellen für die Stadt Erfurt im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 411 auf 8.099 (+5 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 10.732 Personen über dem Vorjahresniveau (+696 Personen; 7 Prozent).

Landkreis Gotha

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. Das, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Landkreis Gotha auf mit 3.866 Menschen. Das waren 58 (-2 Prozent) weniger als im April, aber 478 Personen (14 Prozent) mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozentpunkt auf 5,3 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.471 Personen, das sind 15 weniger als im Vormonat, aber 145 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 2.395 Arbeitslose, das waren gegenüber dem Vormonat 43 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 333 Arbeitslose mehr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 795 Personen arbeitslos. Davon kamen 303 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 852 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 250 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 149 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Das waren 74 weniger als im Vormonat und 69 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es in fertigungstechnischen Berufen, in Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen, in Verkehrs- und Logistikberufen und in, Fertigungsberufen.

Aktuell befanden sich damit 856 freie Stellen für den Landkreis Gotha im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 369 auf 3.893 (+11 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 5.027 Personen über dem Vorjahresniveau (+637 Personen, 15 Prozent).

Stadt Weimar

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit in der Stadt Weimar. 1.835 Menschen waren von Arbeitslosigkeit betroffen, 52 Personen (-3 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 166 mehr (10 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank zum Vormonat um 0,3 Prozentpunkte und beträgt jetzt 5,6 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 5,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 633 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 6 weniger als im Vormonat, aber 98 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.202 Arbeitslose, das sind 46 weniger als im Vormonat, aber 68 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

392 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 164 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 441 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 148 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen nach wie vor neue Beschäftigte. 73 neue Stellen wurden dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das sind 4 mehr als im Vormonat, aber um 35 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für fertigungstechnische Berufe, im Handel sowie für Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe. Aktuell befinden sich damit 390 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 167 auf 2.670 (+7 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 3.378 Personen über dem Vorjahresniveau (+307 Personen; 10 Prozent).

Landkreis Sömmerda

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen

Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. â??, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Mai stieg die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Sömmerda auf 2.204 Personen. Das waren 20 (1 Prozent) mehr im Vormonat und 316 mehr (17 Prozent) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 894 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 30 mehr als im Vormonat und 119 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.310 Arbeitslose, das sind 10 weniger als im Vormonat, aber 197 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

402 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 143 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 377 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 130 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 79 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Das sind 15 weniger als im Vormonat und 45 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für im Bereich Handel, für Bau- und Ausbauberufe, für Verkehrs- und Logistikberufe und Fertigungstechnische Berufe.

Aktuell befanden sich damit 418 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 234 auf 2.128 (+12 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.674 Personen über dem Vorjahresniveau (+332 Personen; 14 Prozent).

Ilm-Kreis

â??Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den

wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. â??, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte.

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im ILM-Kreis auf 2.833 Menschen. Das waren 126 weniger als im Vormonat, aber 391 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Prozent und beträgt aktuell 5,2 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 4,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 1.023 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 85 weniger als im Vormonat, aber 55 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.810 Arbeitslose, das waren 41 Menschen weniger als im Vormonat, aber 336 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 64 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

583 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 177 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 710 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 217 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen im ILM-Kreis suchen weiterhin Mitarbeitende: 177 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Das waren 16 weniger als im Vormonat und 89 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für fertigungstechnische Berufe, Verkehrs- und Logistikberufe, Fertigungsberufe sowie Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe.

Aktuell befanden sich damit 793 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 347 auf 3.546 (+11 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 4.581 Personen über dem Vorjahresniveau (602 Personen; 15 Prozent).

Weimarer Land

â??Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk im Vergleich zum Vormonat weiter. Betrachtet man aber die Werte des Vorjahres, zeigt sich ein merklicher Anstieg, im Rechtskreis SGB II mehr als im SGB III und hier am stärksten bei der Gruppe der ausländischen Menschen. Gleichzeitig suchen Unternehmen, in fast allen Branchen, Arbeitskräfte, auch wenn sie aktuell durchaus mit den wirtschaftlichen Belastungen zu kämpfen haben. â??, sagt Marion Pommert, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit

Thüringen Mitte.

Im Mai sank die Arbeitslosigkeit im Kreis Weimarer Land auf 1.987 Menschen. Das waren 52 Personen (-3 Prozent) weniger als im Vormonat, aber 376 Personen (23 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkt auf 4,6 Prozent. Im Vorjahr betrug sie 3,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 759 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 43 weniger als im Vormonat, aber 60 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) gab es 1.228 Arbeitslose, 9 weniger als im Vormonat und 316 mehr als im Vorjahr. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

396 Personen meldeten sich im vergangenen Monat arbeitslos. Davon kamen 127 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 450 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 141 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 85 Stellen wurden im Mai neu gemeldet. Das waren 10 Stellen mehr als im Vormonat, aber 36 weniger als vor einem Jahr. Die meisten freien Stellen gab es für Fertigungstechnische Berufe, im Bereich der Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe, für Bau- und Ausbauberufe sowie für Verkehrs- und Logistikberufe.

Aktuell befanden sich damit 396 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 289 auf 2.194 (+15 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger lag mit 2.889 Personen über dem Vorjahresniveau (511 Personen; 22 Prozent).

Date

26.04.2026

Date Created

01.06.2023